

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 7-8

Nachruf: Erfülltes Leben : in Memoriam Susi Luther (1928-2015)
Autor: Stocker, Monika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer in jener Zeit – in den fünfziger Jahren – die soziale Frauenschule Zürich besuchte, wollte mehr als einen Beruf erlernen. Die Frauen wollten ein Leben mit Engagement und Sinn, mit konkreter und erfüllender Arbeit. Susi Luther hat sich nur kurz in andern Feldern der sozialen Arbeit umgesehen: Amtsvormundschaft, Jugendanwaltschaft, und dann ihr Arbeitsfeld gefunden: Sie wurde Gemeindehelferin in der Kirchgemeinde Zürich-Enge und hat dort den Posten während mehr als dreissig Jahren ausgefüllt. Ausgefüllt ist das richtige Wort: Sie war präsent, erreichbar für jeden, verlangte im privilegierten Wohnkreis Verständnis für jene, die den Rank nicht finden.

Netzwerke, Gemeinschaft, zusammen mehr erreichen: Das hiess Mitarbeiten auf Boldern, Tagungen in der Paulus-Akademie, Dranbleiben in den Facetten der Frauenbewegung, Leiden mit und an der Kirche.

Netzwerke hiess auch Strukturen schaffen wie etwa das Netzwerk der Sozialen Dienste im Stadtkreis 2, hiess einen monatlichen Lunch des Berufsverbandes mit Referentinnen und Referenten, aussergewöhnlichen Themen, politischen Fragen, hiess ein Priesterkafi ins Leben rufen und es beleben...

Netzwerke hiess auch, mit den jungen Kolleginnen Kontakt suchen – ich gehörte damals zu ihnen. Doch bald spielte der Altersunterschied keine Rolle; denn Probleme, Fragen ans Leben, an den Beruf, an die soziale Gerechtigkeit – sie machten uns in vielem zu Verbündeten.

Ihre Behinderung behinderte sie nicht dabei, so schien es, unermüdlich unterwegs zu sein, in der Arbeit, auf Reisen, in Kommissionen und an Tagungen. Und dann, als sie älter, alt wurde, kam es stark hervor: ihr Vertrauen in das Leben, das andere, das ewige, das letztlich erfüllte. Susi Luther war eine fromme Frau. Angedockt an die Quelle der Hoffnung wirkte sie nie erschöpft, Burnout kannte sie wohl nur als Fachbegriff.

Monika Stocker

Erfülltes Leben

In Memoriam Susi Luther
(1928–2015)



Sie war treue Leserin der *Neuen Wege*. Das Heft lag immer auf dem Tisch, dem Flügel, mal mit einem Bleistift markiert, mal mit Post-it: Hast du das gelesen? Bist du damit einverstanden? Sie wollte sich auseinandersetzen, sich ärgern, sich freuen. Auch im Pflegeheim, ihrer letzten, ein paar Monate dauernden Station – die *Neuen Wege* waren dabei. Wenn es denn einmal stimmt, dass es ein erfülltes Leben gibt, dann ist es dieses: 1928–2015, 87 Jahre, viele Tage, unzählige Begegnungen, unendliche viele Taten, Wohltaten: Erfüllung eben. Danke. ●

Susi Luther
Bild: Dr. Markus
Luther